

Für Genießer

Gemmel teilt Hobby mit Gleichgesinnten

VON THOMAS HEINEMANN

Hangelar. In Hangelar ist er nicht unbekannt, sieht man ihn doch regelmäßig auf Veranstaltungen und Festen. Und spätestens wenn Ralph Gemmel am Hangelarer Spektakel im Schottenrock, dem Kilt, rund um die „Hangelarer Domplatte“ zu sehen ist, sorgt er für neugierige Blicke und Fragen.

„Ich interessiere mich seit Jahren für die Geschichte Schottlands“ erklärt der 39-Jährige, der dadurch zu einem weiteren Hobby kam: dem Whisky. Der Geschichte und den oftmals mehr als zehn Jahre dauernden Herstellungsprozessen zollt der Hangelarer Hochachtung und betont: „ein echter Whisky ist nur etwas für Genießer, den trinkt man nicht einfach so weg.“ Wenn man ein gutes Buch lese oder schöne Musik höre, dann reiche ein Glas Whisky auch schon einmal über mehrere Stunden, so Ralph Gemmel, der sein Hobby mit Gleichgesinnten teilt. Bei einer Probierrunde erklärt Moderator und „Malt ambassador“, zu deutsch „Botschafter“ einer speziellen Malz-Whiskysorte, die feinen Unterschiede im Geschmack, die Besonderheiten in Reifung und Lagerung und die richtige Art des Genießens, die



■ **Feine Gaumen schmecken den Unterschied: Ralph Gemmel weiß, wie erheblich sich hochwertiger Whiskys von Supermarkt-Ware unterscheidet.**

FOTO: HEINEMANN

bei einer Probe meist wie folgt abläuft: riechen, pur probieren und anschließend für den weiteren Genuss mit Quellwasser auf ein genormtes Maß verdünnen.

„Hier zählt eindeutig die Qualität vor der Quantität“ betont Ralph Gemmel, der sein Hobby auch am Hangelarer Spektakel vorstellen wird.

Mit Irish-Dance, einer Irish-Folks-Band und Dudelsackmusik wird der Stand des Hangelarers kaum zu übersehen sein.